



HESSISCHER LANDTAG

22. 09. 2026

Plenum

Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

„Sprach-Kitas“ für zwei weitere Jahre sichern: Übergang zur künftigen Bundesförderung gestalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Sprachförderung längst ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit in allen Kitas ist. Das Programm „Sprach-Kitas“ ergänzt diese Arbeit gezielt dort, wo besondere Unterstützung notwendig ist. Bislang hat das Land zusätzliche Sprachförderkräfte in rund zehn Prozent der Kitas in Hessen finanziert. Damit konnten gezielt Einrichtungen unterstützt werden, in denen es überdurchschnittlich viele Kinder mit sprachlichem Förderbedarf gibt.
2. Der Landtag kritisiert die Entscheidung der Landesregierung, das erfolgreiche Programm „Sprach-Kitas“ Ende 2026 auslaufen zu lassen.
3. Der Landtag stellt fest, dass der Entwurf der Bundesregierung für das Gesetz zur Verbesserung der Startchancen von Kindern und zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung (Startchancen- und -Qualitätsentwicklungsgesetz – SCQEG) eine zusätzliche Unterstützung für Kinder in herausfordernden Lebenslagen enthält. Rund zehn Prozent der Kitas in jedem Bundesland sollen zwischen einer halben Stelle und anderthalb Stellen zusätzlich, etwa für die Sprachförderung, erhalten. Der Landtag stellt fest, dass diese Unterstützung nahezu identisch mit dem Programm „Sprach-Kitas“ ist, aus dem ebenfalls rund zehn Prozent der hessischen Kitas eine zusätzliche Stelle für Sprachförderung erhalten. Die neue Unterstützung des Bundes soll allerdings erst zum 1. Januar 2029 in Kraft treten.
4. Vor dem Hintergrund des geplanten Bundesgesetzes fordert der Landtag die Landesregierung auf, die Sprach-Kitas zwei Jahre weiter zu finanzieren, bis die neue Unterstützung des Bundes in Kraft tritt. Es wäre fatal, wenn Ende 2026 rund 500 Stellen für die Sprachförderung in hessischen Kitas wegfallen und ein ganz ähnliches System zwei Jahre später neu aufgebaut werden müsste. Mit einer befristeten Fortführung der Finanzierung erhielten die „Sprach-Kitas“, die Sprachförderkräfte in den Einrichtungen sowie die Kinder und Eltern wichtige Planungssicherheit. Zusätzlich bestünde die Möglichkeit, die Kontinuität der Unterstützung zu sichern und einen nahtlosen Übergang des Landesprogrammes in die künftige Bundesförderung zu gestalten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 22. September 2026

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)